



Zu Gast im Rathaus: Dr. Thomas Lüttenberg und Dekan Prof. Uwe Meier mit einigen internationalen Studierenden und Bürgermeister Dr. Reiner Austermann.

FOTO: PRIVAT

Studienort steht hoch im Kurs

Ausländische Studierende in Lemgo

■ Lemgo. Sie kommen aus Mexiko, Sri Lanka, Venezuela oder China – die neuen ausländischen Studenten der FH Lippe und Höxter. Bürgermeister Dr. Reiner Austermann ließ es sich nicht nehmen, die internationalen Studierenden des Master-Studiengangs „Information Technology“, die gerade in Lemgo eingetroffen sind, im Rathaus zu begrüßen.

Begleitet wurde die Gruppe, die im Rathaus vorbei kam, von Dekan Prof. Uwe Meier und Dr. Thomas Lüttenberg, dem Leiter des Akademischen Auslandsamtes der Fachhochschule. Nach einer Vorstellung der alten Hansestadt, ihrer Geschichte und wirtschaftlichen Entwicklung sowie einem Überblick über die Infrastruktur schloss sich eine lockere Diskussionsrunde mit den Studierenden an. So drückte Carlos aus Mexiko aus, was viele Studierende im Raum empfanden: „Es ist ein sehr gutes Zeichen für uns, dass der Bürgermeister die Studie-

renden empfängt“. Rizwan aus Sri Lanka, der nun im vierten Semester nach Stationen in Schweden und Dänemark das zweite Mal in Lemgo ist, hat die alte Hansestadt schon lieb gewonnen: „Als ich wieder nach Lemgo kam, war es für mich, als käme ich nach Hause“.

Der Internationale Master-Studiengang „Information Technology“ wird von der FH Lippe und Höxter federführend in Zusammenarbeit mit einer schwedischen Hochschule (Halmstad) und einer dänischen Partnerhochschule (Universität Alborg) durchgeführt. Der Studiengang läuft bereits seit dem Jahr 2003. In den bisher drei „Studierenden-Generationen“ (2003 bis 2005) kamen insgesamt 54 Studierende aus 17 Ländern nach Lemgo (Dänemark, Mexiko, Venezuela, Frankreich, Deutschland, Thailand, Indien, Türkei, Schweden, Kanada, Polen, Pakistan, Kolumbien, Sri Lanka, Nigeria und China), teilte die FH in einer Pressemitteilung mit.